

Leistungsbeschreibung **BUSINESS LAMBDA Basic**

Stand 13.10.2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Basisinformation	3
2.	Leistungsbeschreibung	3
3.	Voraussetzungen.....	4
4.	Zutritt	5
5.	Netzanschlusspunkt (NAP)	5
6.	Bereitstellungsfristen	5
7.	Serviceübergabe	6
8.	Monitoring.....	6
9.	Servicemanagement & SLA.....	6
10.	Technische Servicedaten	6

Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Vertragsdokument auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Wir möchten betonen, dass uns Gleichberechtigung und Inklusion ein wichtiges Anliegen sind. Die gewählte Schreibweise dient allein der sprachlichen Vereinfachung und beinhaltet keinerlei Wertung oder Ausschluss.

1. Basisinformation

Wien Energie GmbH (nachfolgend Wien Energie) bietet auf Basis ihres Glasfasernetzes das Produkt BUSINESS LAMBDA an. Bei BUSINESS LAMBDA werden mit dem Kunden je nach Wunsch eine oder mehrere Übertragungswellenlängen auf einer Glasfaserverbindung vereinbart. Diese kundenspezifische Übertragungswellenlänge LAMBDA (λ) repräsentiert einen passiven optischen Kanal mit hoher Übertragungskapazität im Glasfasernetz von Wien Energie.

Ein spezielles Multiplexverfahren ermöglicht, dass bis zu sechs Wellenlängen und somit sechs Dienste des Kunden gleichzeitig, jedoch unabhängig voneinander, über eine Glasfaserverbindung übertragen werden können. Auf der Gegenstelle werden die einzelnen Übertragungswellenlängen durch ein spezielles Demultiplexverfahren wieder voneinander getrennt.

Alle Angaben beziehen sich darauf, dass die Realisierung ausschließlich mit Netzwerkinfrastruktur von Wien Energie erfolgt. Diese Leistungsbeschreibung gilt ausschließlich für Verträge mit Unternehmen iSd § 1 KSchG

2. Leistungsbeschreibung

BUSINESS LAMBDA Basic dient zur Verbindung von zwei Kundenstandorten. An jedem Kundenstandort werden Netzwerkkomponenten mit entsprechenden optischen Übertragungseinrichtungen vorausgesetzt. Der Kunde hat hierbei sicherzustellen, dass das Übertragungssignal in vereinbarter Wellenlänge bereitgestellt wird. Somit ermöglicht BUSINESS LAMBDA Basic dem Kunden eine maximale Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s. Höhere Bandbreiten sind auf Anfrage und mit speziellen Optiken vom Kunden realisierbar. Die bidirektionale Verbindung zweier Standorte wird mittels eines Faserpaares realisiert. Bei BUSINESS LAMBDA Basic kommt auf der gesamten Verbindung kein aktives Equipment von Wien Energie zum Einsatz. Der Kunde ist selbstständig dafür verantwortlich passendes Equipment für seine Verwendung zur Verfügung zu stellen.

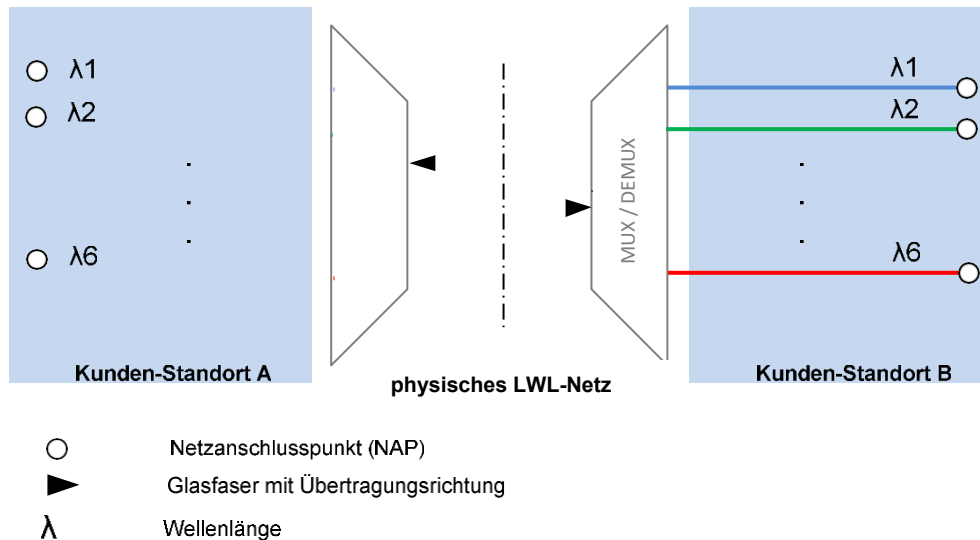


Abbildung 1: BUSINESS LAMBDA Basic

3. Voraussetzungen

3.1. Physikalische Verfügbarkeit

BUSINESS LAMBDA ist an Standorten verfügbar, an denen Wien Energie die erforderliche Glasfaserinfrastruktur technisch und wirtschaftlich bereitstellen kann.

3.2. Bauliche / räumliche Voraussetzungen

Der Aufstellungsort für das von Wien Energie beim Kunden zur Verfügung gestellte Equipment hat sauber, trocken, sicher und ausreichend belüftet zu sein. Der Kunde hat alle baulichen und räumlichen Rahmenbedingungen für den Betrieb von BUSINESS LAMBDA sicherzustellen. Insbesondere hat der Kunde auf seine Kosten sicherzustellen, dass die folgenden Rahmenbedingungen gewährleistet sind:

BUSINESS LAMBDA Basic:

- Platzbedarf: in der Regel 1 HE (Höheneinheit) in einem 19"-Schrank
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 95% (noncondensing)

3.3. Anwendbare rechtliche Bestimmungen

Details hierzu sind den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wien Energie GmbH für Telekommunikationsprodukte für Unternehmer i.d.g.F („AGB BUSINESS“, Download unter <https://www.wienenergie.at/agb/>) zu entnehmen.

4. Zutritt

Der Zutritt zum Wien Energie-Equipment / Netzanschlusspunkt (NAP) beim Kunden ist in den AGB BUSINESS geregelt.

5. Netzanschlusspunkt (NAP)

Alle Netzeinrichtungen bis zum Netzanschlusspunkt (NAP) bzw. Serviceübergabepunkt (SÜP) liegen im Verantwortungsbereich von Wien Energie. Davon ausgenommen sind vom Kunden zur Verfügung gestellte Komponenten und Verbindungen (z.B. Inhouse-Verkabelung).

Die mögliche Ausführungsvariante wird im Folgenden dargestellt.

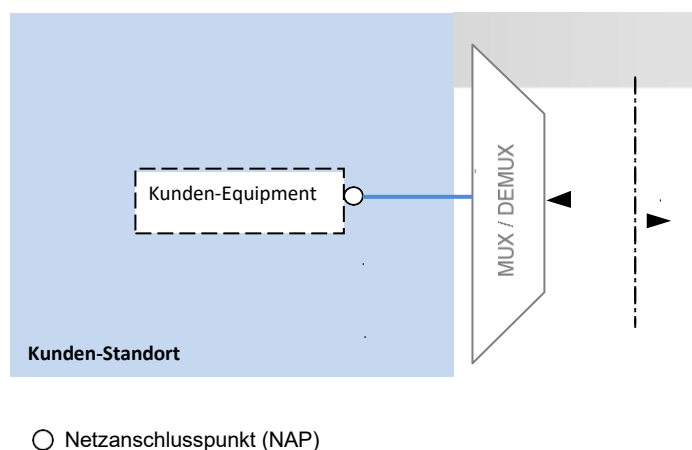


Abbildung 3: Übersicht des möglichen Netzanschlusspunktes von BUSINESS LAMBDA Basic

Die kundenseitige Anschlussbuchse bildet den Netzanschlusspunkt. Dieser wird, in Abstimmung mit dem Kunden, als E2000/APC-Anschlussbuchse ausgeführt.

6. Bereitstellungsfristen

Die Realisierungszeiten sind abhängig von den gewünschten Standorten und werden daher im jeweiligen Angebot angegeben. Details siehe AGB BUSINESS.

7. Serviceübergabe

Bei Fertigstellung übergibt Wien Energie dem Kunden die Serviceübergabemeldung. Diese umfasst zumindest die folgenden Parameter:

- Bestätigung der Erfüllung der bestellten Parameter
- Realisierungsdatum
- Beginn der Verrechnung
- Verbindungs- und Servicenummer(n)

8. Monitoring

Das Network Operation Center (NOC) steht 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr zur Verfügung.

9. Servicemanagement & SLA

Informationen zu Entstörungen, Wartungen, garantierter Verfügbarkeit, Ansprechpartnern und Eskalationsstufen sind dem Service Level Agreement Telekommunikationsprodukte für Unternehmer (SLA BUSINESS) zu entnehmen (Download unter <https://www.wienenergie.at/agb/>). Zu beachten ist, dass Wien Energie Störungen einer BUSINESS LAMBDA-Verbindung lediglich indirekt feststellen kann (z.B. durch den Ausfall anderer aktiver Verbindungen auf derselben Faserstrecke).

Sofern nicht ausdrücklich abweichend angeboten, gilt die SLA Klasse STANDARD als vereinbart.

10. Technische Servicedaten

Die technischen Merkmale von BUSINESS LAMBDA Basic entsprechen der Spezifikation unbelichtete bzw. unbeschaltete Glasfaser Strecke (Lichtwellenleiter) mit folgenden Unterschieden:

- Die Übertragung erfolgt über eine dedizierte Wellenlänge.
- Durch die eingesetzten passiven optischen Filter erhöht sich die Gesamtdämpfung der Verbindung um 3 dB ($2 \times 1,5$ dB).

Wellenlängen

Die verwendeten Wellenlängen liegen im genormten CWDM Raster nach ITU-T G.694.2.

Kunden können, abhängig von der Verfügbarkeit, eine der in Tabelle 1 angeführten Wellenlängen nutzen. Den Kundenwünschen hinsichtlich einer der unten angeführten spezifischen Wellenlängen wird Wien Energie, vorbehaltlich der Verfügbarkeit auf den jeweiligen Strecken,

entsprechen.

Weitere Wellenlängen aus dem CWDM Raster können von Wien Energie auf Kundenwunsch angeboten werden.

Nominale Wellenlänge (λ)	Drift
1610 nm	+7,5 nm / -5,5 nm
1590 nm	+7,5 nm / -5,5 nm
1570 nm	+7,5 nm / -5,5 nm
1510 nm	+7,5 nm / -5,5 nm
1490 nm	+7,5 nm / -5,5 nm
1470 nm	+7,5 nm / -5,5 nm

Tabelle 1: Dezidierte Wellenlängen